

**GENDER STUDIES**  
&  
**INTERFAKULTÄRER FORSCHUNGSSCHWERPUNKT:**  
**Geschlechterforschung:**  
**Identitäten – Diskurse – Transformationen**  
**an der Katholisch-Theologischen Fakultät der LFU**

Es informieren über

- **Gender Studies:** Elisabeth Grabner-Niel, Büro für Gleichstellung und Gender Studies
  - **FSP Geschlechterforschung:** Gertraud Ladner, Institut für Systematische Theologie, und Anni Findl-Ludescher, Institut für Praktische Theologie
  - Präsentation der Diplomarbeit

# Ulrike ÖHLER

# **Sinnfindung und Reifung durch Leid**

# Positive Auswirkungen traumatischer Erfahrungen

## **Eine Untersuchung in „Geschützten Wohnungen“ für Frauen in Südtirol**

Die Bewältigung von traumatischen Erfahrungen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt ist eine hochrelevante frauenspezifische Thematik.

In ihrer Diplomarbeit, die sowohl am Institut für Psychologie als auch an der Fakultät für Theologie angenommen wurde, geht Frau MMag.<sup>a</sup> Ulrike Öhler interdisziplinär der Frage nach Sinnfindung und Reifung nach traumatischen Erfahrungen nach. Die von Gewalt betroffenen Frauen werden dabei als tätige Subjekte ihres Lebens in den Blick genommen; sie kommen in Interviews selbst zur Sprache.

Die gegenwärtige Forschung im Bereich Psychotraumatologie und Gewalt gegen Frauen sowie theologische Ansätze von J. Hick und die Möglichkeit von Gottes- bzw. Sinnerfahrung in Grenzerfahrungen werden anhand der Ansätze von M. Renz und V.E. Frankl dargestellt.

Die Diplomarbeit von Frau MMag.<sup>a</sup> Ulrike Öhler wurde ex aequo an erster Stelle für den „Preis für frauenspezifische Forschung an der Universität Innsbruck“ 2005 gereiht.

Kurze Einleitung durch Prof. Barbara Juen / Psychologie und Prof. Roman Siebenrock / Theologie

**Seminarraum III / Katholisch-Theologische Fakultät  
Karl-Rahner-Platz  
Mittwoch, 7. Juni 2006 12.15 Uhr – ca. 13.30 Uhr**